

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

29.9.1860 (No. 268)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268.

Samstag den 29. September

1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 11,843.

Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Diensthöten bei dem Zielwechsel betreffend.

1) Bei dem an Michaeli stattfindenden Diensthötenwechsel haben sämmtliche Diensthöten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Samstag den 29. September l. J., Montag den 1. und Dienstag den 2. Oktober sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Diensthöten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,

Mittwoch den 3., Donnerstag den 4., Freitag den 5. und Samstag den 6. Oktober l. J.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Montag den 8., Dienstag den 9., Mittwoch den 10. und Donnerstag den 11. Oktober d. J.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Freitag den 12., Samstag den 13., Montag den 15. und Dienstag den 16. Oktober d. J.

3) Diensthöten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Diensthöten, welche nach dem 3. Oktober d. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachsichtlich fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Diensthöten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geseglichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 27. September 1860.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Das Schuljahr des hiesigen **Lyceums** beginnt **Montag den 1. Oktober**. An diesem Tage, Morgens von 8—12 Uhr, geschehen die Anmeldungen der Neueintretenden im Ansprachzimmer des Directors, südlicher Lyceumsflügel zu ebener Erde. **Dienstags** den 2. Oktober werden die Prüfungen derjenigen Schüler vorgenommen, welche nicht aus einer Landesanstalt auf das Lyceum promovirt entlassen sind. **Mittwochs** des 3. Oktober versammeln sich sämmtliche Schüler in ihren Lehrzimmern. Karlsruhe, den 26. September 1860.

Direction des Großherzogl. Lyceums.

E. F. Godel.

Pferdeversteigerung.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die auf den 1. Oktober ausgeschriebene Pferdeversteigerung erst **Mittwoch den 3. Oktober**, Vormittags 10 Uhr, abgehalten.

Karlsruhe, den 27. September 1860.

Berechnung des Groß. Feld-Artillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Düngerversteigerung.

Nächsten **Montag den 1. Oktober**, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, wird der Dünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat Oktober gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 25. September 1860.

Berechnung des Groß. Feld-Artillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 26. September 1860 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

48 Malter Haber à 6 fl. 20 fr.
(eingestellt blieben 17 Malter Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1 17 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1 15 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten 13 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 41,828 T Mehl.
Eingeführt wurden vom 20.
bis 26. September 190,810 T "
232,638 T "
Davon verkauft 210,572 T "
Blieben aufgestellt 22,066 T "

Versteigerung.

Donnerstag den 4. Oktober, Nach-
mittags 2 Uhr, werden an der Knielinger
Rheinbrücke

- 110 Stück abgängige Brückenbohlen,
 - 17 " dergleichen 12' lange,
 - 705 laufende Fuß abgängige Streckbalken,
 - 131 " " Geländerholz,
 - 5 Haufen Abfallspäne,
 - 250 Pfund altes Seilwerk
- öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. September 1860.
Großh. Hauptsteueramt.

Durlach.

Obstversteigerung.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt
Dienstag den 2. Oktober d. J.
und die folgenden Tage, je Morgens
8 Uhr anfangend,
ihr sämtliches Obst in öffentlicher Steigerung
verkaufen.

Die Zusammenkunft findet am ersten Tage
beim Gasthaus zur Blume statt.

Durlach, den 26. September 1860.

Der Gemeinderath.
Wahrer. Siegrist.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbirtes, freundliches Zimmer mit
einem oder zwei Betten, nebst Verköstigung, ist
vor dem Friedrichsthor auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres auf der Karlsruher Bleich-
anstalt.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50 sind im zweiten Stock
zwei schön möblirte Zimmer, wovon das eine auf
die Straße geht, zusammen oder einzeln zu ver-
mieten und können sogleich oder auf den 1. Ok-
tober bezogen werden.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 43 ist ein gut möbirtes Zim-
mer parterre, auf die Straße gehend, sogleich oder
auf den 1. Oktober zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind
an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten in
der Blumenstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Im Hause Nr. 11 der Waldhornstraße sind
an Herren Polytechniker verschiedene möblirte Zim-
mer zu vermieten, wobei Kost und Pflege gegeben
wird.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 96 sind im zweiten Stock zwei
ineinandergehende Zimmer mit Möbel auf den
1. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten
Stock rechts.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 43 sind auf 1. Oktober zwei
schön möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen
oder zwei Herren zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 25, im dritten Stock, ist ein
möbirtes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls
sind auch zwei nußbaumene Kinderbettladen
zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 115 sind zwei sehr schöne
möblirte Zimmer zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In Nr. 6 der Stephaniensstraße sind 2 bis
3 schön möblirte Zimmer zusammen oder getheilt,
sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind
zwei gut möblirte Zimmer mit Balkon, auf die
Straße gehend, für einen Herrn sogleich zu be-
ziehen. Dasselbst ist auch ein kleines Zimmer, vor-
nenberaus, auf den 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 25, ebener Erde, ist ein
auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer auf
den 1. Oktober zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 40 sind zwei möblirte Zim-
mer sogleich zu vermieten. Näheres im untern
Stock.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 12 ist im untern Stock ein
schön möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn
sogleich zu vermieten.

3.7

Unal.
Vinnstrog.

Unal.

Karcha. by.

Unal. 3.
Sieglist.
Auch

by. Boir
Prechtel
by. Gerst
Kempff
by. Pether
by. 58.
by. Ha
by. Retzig.
Obst
by. Bautz
3. m
Alf. Er
5. Jun
W. Hof
Mahl
Vath. L
by. Pflüger
by. Major.
by. Schaf.

unvermalt
Gräff.

Billig zu verkaufen:

Kaltschmidt's Fremdwörterbuch ganz neu und gut gebunden zu nur 42 fr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Ein Zinkfüßel zum Sitzbade wird zu kaufen oder zu miethen gesucht: Waldstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Anerbieten.

Jähringerstraße Nr. 76, zwei Stiegen hoch, kann ein junger Mann, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, in Kost, Wohnung und elterliche Pflege aufgenommen werden.

Anerbieten.

Bei einer anständigen Familie kann ein junger Herr, welcher das Polytechnikum besucht, in Kost, Logis und elterliche Pflege aufgenommen werden. Das Nähere Langestraße Nr. 207 im zweiten Stock.

Spohn.

4.
Kriegl.
Em. Gschme.
Spitalstr. 49
abwärts fort.

Zwei bis drei junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können in Kost, Logis und Pflege aufgenommen werden. Wo, ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Anerbieten.

Bei einer Familie können zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Wohnung und Pflege genommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

L. Bernlacher.
Wimpfstr. 13, 2. St.

Anerbieten.

Ein junger Herr kann in einer Familie Aufnahme finden. Nähere Auskunft Adlerstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

3mal.
Zeuner.

Anerbieten.

Akademiestraße Nr. 30, im zweiten Stock, kann ein junger Herr, welcher das Polytechnikum besucht, in Kost, Logis und elterliche Pflege aufgenommen werden. Näheres ebendaselbst.

Eberstein.

Anerbieten.

Bei einer Familie werden noch einige Herren, welche die polytechnische Schule besuchen, in Kost, Logis und Pflege aufgenommen. Das Nähere ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Northler.
Langgasse 113,
unter Winger fort.

Anerbieten.

Junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden schöne möblirte Zimmer mit Kost und Pflege: Adlerstraße Nr. 28 eine Stiege hoch bei Sprachlehrer Zittel.

Privat-Bekanntmachungen.

Paraffin-

Stearin-, Sonnen- und Wagen-Lichter empfiehlt

C. Däschner.

1mal.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die soeben frisch angekommenen — **delikate Kieler Sprotten und ger. Lachs** —

frischen **Elb-Caviar**, mar. **Mal**, **Heringe**, **Brieken**, frische **franz. und holl. Sardellen**, **Salzlaberdan**, holl. **pur Milchner Heringe** in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen, sowie frischen **westph. Schinken**, feine **Würste**, **Käse** u., **acht Münchner Lagerbier** vom **Spaten**, **bestes Export** von **Pilsener**, **acht engl. Ale** und **Porterbier** in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bouteillen.

Karl Däschner

empfiehlt:

Kieler Sprotten, **russ. marinirte Sardellen**, **franz. Sardellen**, **Sardines à l'huile**,

feinst marinirte Heringe, **holl. pur Milchner-Heringe**, **frischen Fromage de Brie**,

Bondons de Neufchâtel, **Edamer**, **Parmesan**, **Chester**, grünen **Kräuter**, **Emmenthaler**, **Limburger** und **Nahm-Käs**.

Unser

Cigarren-Lager

in abgelagerten und vorzüglichsten Sorten erlauben wir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Arheidt & Comp.,

Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonskirche.

Bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kistchen entsprechende Preisermäßigung.

Englische

Damen-Filzhüte,

das **Neueste** für diesen Winter, bei

C. Th. Bohn.

Willy-Kerzen,

Prima-Qualität,

sowie feinst **crystallirtes Lampenöl** und neues **Mohnöl** in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt

Louis Zipperer,

Es der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

2mal.

1mal.

3.

3. Mal.

3mal.

1mal.

Zuml. **Paraffin-Kerzen,**
welche sich durch ein sparsames Licht auszeichnen,
ist eine neue Sendung eingetroffen und empfiehlt
Conradin Haagel.

Anzeige.

h. Es hat sich irrthümlich das Gerücht verbreitet,
daß ich keine Couverten mehr anfertige; um dasselbe
zu wiederlegen, empfehle ich mich im Anfertigen
von **Couverten** und **Frauenröcken** in und
außer dem Hause und werde mir sehr angelegen
sein lassen, meine verehrten Gönner durch schöne
Arbeit und reelle Bedienung stets zu erhalten,
und bitte um geneigtes Zutrauen.

Karolina Coust,

Karlsstraße Nr. 33 im dritten Stock.

Zuml. **Coilette- und Badschwämme**
in neu eingetrossener schönster Auswahl empfiehlt
Conradin Haagel.

Zuml. 2. **Amerikaner-Kochherde**

(vollständig fertig zum Gebrauch)

Montag. sind wieder in neuer Form, ebenso Cheminées- und
amerikanische Säulenöfen mit geschliffenen Säulen,
mit und ohne Bronze etc., eingetroffen, und lade
zu deren gefälligen Ansicht höflich ein.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Buchen Brennholz.

(ungeflößt)

h. das Kloster zu 23 fl. frei an's Haus nach Karls-
ruhe, ist stets vorräthig bei J. Gehrlin jun.
in Maximiliansgasse.

Herr **Conradin Haagel** hat die Güte,
Bestellungen hierauf anzunehmen.

Vorläufige Anzeige.

Zuml. *Montag.* Unterzeichneter hat im Laufe der nächsten
8 Tage wieder die Ankunft von zwei frischen
Schiffsladungen von ganz ächten

Ruhrer Steinkohlen,

aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten
Sorten bestehend, in **Leopoldshafen** zu er-
warten, und erlaubt sich, seine verehrliche Kund-
schaft einstweilen unter der Zusicherung von außerst
billig gestellten Preisen sowohl darauf, als auch
ergebenst aufmerksam zu machen, daß mit dem
1. F. M. der Verkauf mit sämtlichen Ar-
tikeln auf meiner neuen Niederlage an der
Kriegsstraße, neben der Dampfsägmühle,
beginnt.

Karlsruhe, den 28. September 1860.

W. Werntgen,

bisher vor dem Friedrichsthor.

Mit Ruhrer Steinkohlen

(aus den vorzüglichsten Gruben direct bezogen)
ist so eben eine Schiffsladung für mich, enthaltend

Schmiedekohlen,

sowie **Fettschrot-, Gruben- und Stück-**
kohlen zur Ofen-, Herd- und Kessel-
feuerung,

in **Leopoldshafen** eingetroffen, und empfehle
solche zu billigen Preisen en gros & en détail
direct aus dem Schiff, vom Lager in **Leopoldshafen**,
sowie auf meiner hiesigen Niederlage.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Salzsäcke

zu Bustrüchern billigt bei

Louis Zipperer,

Es der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Anzeige.

Von heute, Samstag den 29. Sep-
tember, ab finden die größeren Übungs-
stunden wieder statt. Anfang 8 Uhr.

Karl Zeis, Tanzlehrer.

Zur Beachtung.

Zuml. Ich fordere hiermit alle Freunde des Herrn
Otto Schättle (früher bei Herrn C. W.
Eisenlohr), sowohl diejenigen, welche beim
Abschiedessen auf dem Schloßchen, als auch bei
der Nachfeier in der Krone desselben waren, zur
Bespreehung einer höchst wichtigen An-
gelegenheit auf kommenden Sonntag den 30.
d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, auf dem Schloßchen
dahier zahlreich zu erscheinen.

Durlach, den 27. September 1860.

Ernst Gehres.

Tanzbelustigung.

Geiertheim. Stephanienbad.

Zuml. *h.* Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 30.
September Tanzbelustigung statt, wozu höflichst
einladet

D. Siegle.

Dankagung.

h. Von einer fröhlichen Gesellschaft aus Karlsruhe
wurden mir am vergangenen Sonntag für die
hiesigen Ortsarmen 2 fl. zu Theil, wofür ich im
Namen derselben herzlichen Dank sage.

Friedrich Wurm, zur Kanne,
Hagsfeld (Landamt Karlsruhe).

5. Zuml.
h.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

h.

Allerley

Extrafines Kunstmehl Nr. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der
Heidelberger Kunstmühle
ist in Original-Verpackung von 1/2 und 1/4 Zentner fortwährend zu beziehen von
C. Arleth, Groß. Hoflieferant in Karlsruhe.

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich** und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

3.7

Zuml.

Empfehlung.

Mit **Leinwand** eigener Fabrik, schon in der Münchner und Pariser Ausstellung als ausgezeichnet anerkannt und von einem Theile meiner geehrten Kundschaft als solche erprobt, bin ich nun von frischer Bleiche wieder assortirt. Ich kann dieses, mein Fabrikat, mit voller Ueberzeugung für schöner als in den Vorjahren und im höchsten Grad solid empfehlen, während ich durch vortheilhafte Garn-Einkäufe und Fabrikations-Einrichtungen in der vorerwähnten Campagne gleichzeitig die Preise gegen voriges Jahr bedeutend herabgesetzt habe.

Vorstehendes gilt nicht nur für glatte Leinwand, sondern auch für Handtücher und Tischzeug.

Ich lade daher zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Heinrich Hofmann.

Ext
Hr

Literarische Anzeige.

Zuml.

Bei **Friedrich Guffich** in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Abschiedspredigt an die Schloßgemeinde in Karlsruhe, gehalten am 23. September 1860 von Willibald Benschlag, Hofprediger. Preis 6 fr.

M
L

Zuml.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntnis gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das dritte Quartal 1860, nämlich für die Monate Oktober, November und Dezember 1860, am 1. Oktober beginnt. Karlsruhe, den 28. September 1860.
Der Vorstand.

Zuml.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist keine Chorprobe.

Zuml.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 30. d. M. findet bei günstiger Witterung ein **Gabenschießen** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder einladet:
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Sept. III. Quart. 99. Abonnementsvorstellung. **Macbeth.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersetzt von Schiller. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Frankfurter Börse am 27. September 1860.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|------------------|-----|-----------------|----------------|----|--------------|
| GOLD. | n. | kr. | SILBER. | n. | kr. |
| Pistolen . . . | 9 | 33 1/2 - 31 1/2 | Pruss. Thlr. | 1 | 45 1/2 - 1/4 |
| dito Preuss. | 9 | 56 - 57 | 5 Franc.-Th. | — | — |
| Holl. 10 fl. St. | 9 | 39 - 40 | Hochh. Silber | — | — |
| Ducaten . . . | 5 | 29 1/2 - 30 1/2 | pr. fl. fein | 52 | 15 |
| 20 Franc.-St. | 9 | 17 - 18 | Disconto . . . | — | 2 1/2 |
| Engl. Sovereigns | 1 | 36 - 40 | | | |
| Gold pr. fl. in | 796 | - 801 | | | |

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 28. September | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|---------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 4 1/2 | 27" 8" | Ost | hell |
| 12 " Mitt. | + 16 | 27" 9" | Südwest | umwölkt |
| 6 " Abd. | + 14 | 27" 9" | " | " |

Getraut:

- 26. Sept. Karl Friedrich Beng, großh. Revisionsgehülfe, mit Luise Kuppel von hier.
 - 27. " Gustav Rüdiger, Monteur aus Langensalza, mit Amalie Magdalene Fegner von hier.
- Geftorben:**
- 28. Sept. David Ostertag, Schuhmachergesell, ledig, alt 22 Jahre.

Bekanntmachung.

Große Verloosung von 32 ausgezeichnet schönen Glasgemälden,
tarirt zu 3820 fl.

Bei den Herren **Conradin Haagel** und **Mathis S Leipheimer** sind wieder einige von diesen Gemälden zur Ansicht aufgestellt und auch fortwährend Loose zu haben.
Bruchsal, im August 1860.

L. Maisch, Leihhaus-Controleur.

Bezug nehmend auf obige Anzeige empfehlen wir diese Gemälde zur Ansicht und Loose à 1 fl. das Stück (bei Abnahme von 10 Stück ein Freiloses) zur geneigten Abnahme.
Karlsruhe, im September 1860. Conradin Haagel. Mathis S Leipheimer.

verkauft.
1mal.

Circus Tourniaire

in der Reitbahn der **Groß. Dragonerkaserne.**

Heute, Samstag den 29. September,

Große Vorstellung.

Kassöffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Nähere enthalten die Anschlagzettel und Programme.
Billets auf die numerirten Plätze, sowie auf den ersten Rang können jeweils im Laufe des Tages bei dem Kassier, Herrn Ch. F. Haffner, Kronenstraße Nr. 18, sowie im Gasthaus zum goldenen Ochsen abgeholt werden.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg & Sohn** in Braunschweig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu beziehen:

Handbuch

der

allgemeinen und speciellen Arzneimittellehre

und

Receptirkunst

von

Dr. Bernhard Schuchardt,

Privatdocent der Medicin an der Universität zu Göttingen.

Royal-8ctav. Satinirt. Velinpap. geh. Preis 3 Thlr. 10 Sgr.

Leonides van Praag, der berühmte Pharmakolog und Toxicolog zu Leyden, sagt in der Recension von Schuchardt's Handbuch der Arzneimittellehre in Reil's Journal für Pharmakodynamik, Band 2, Heft 2, Seite 270 u. unter Anderen:

„Waren wir durch die früheren gründlichen Arbeiten von der Tüchtigkeit des Verfassers überzeugt, so sind wir durch dieses Buch in Stand gesetzt, den ganzen Umfang seiner tiefen Gelehrsamkeit zu beurtheilen.“

„Er behandelt die Arzneimittellehre in ihrem ganzen Umfange mit einer Gründlichkeit und giebt uns in gedrängter Kürze eine reiche Uebersicht von all den neuesten Forschungen in einer Weise, wie wir sie noch nirgends angetroffen haben. Zwar sind nicht alle Theile mit derselben Vorliebe behandelt, aber wie sollte man es dem Verfasser verargen, daß auch er seine Lieblinge hat, die er mit besonderer Sorgfalt pflügt.“

„Im allgemeinen Theile wird die physikalisch-chemische Richtung in unserm Fache auf wahrhaft meisterhafte Weise vertreten; darin wird die Veränderung des Organismus durch die Arzneimittel, die Veränderung der Arzneimittel durch die im Organismus vorhandenen Bedingungen und zuletzt die Modification in der Arzneiwirkung, welche durch die verschiedene Beschaffenheit des Arzneimittels oder des Körpers bedingt wird, auseinandergesetzt. Auf 129 Seiten wird die Grundlage unserer jetzigen Arzneimittellehre vollständig dargelegt. Die Gründlichkeit und der Reichthum dieses allgemeinen Theils läßt sich nur durch eigenes Studium des Buches selbst beurtheilen u. u.“

Auch in der Deutschen Klinik 1858, Nr. 40, im Literarischen Centralblatt von Jarnke, 1859, Nr. 26, in Schmidt's Jahrbüchern der gesammten Medicin, 1859, Nr. 7, Seite 121 (von Professor Kraemer in Halle), in Cannstatt's Jahresbericht von 1858 (von Professor Clarus in Leipzig), in Graevell's Notizen für praktische Aerzte, N. F., Band 2, Abtheilung 3, Seite 648, 1859, und in andern Zeitschriften sind sehr anerkennende Beurtheilungen des obigen Handbuches erschienen.

2
täglich

1mal.

Imml.
Simplay.

3.7

Gewirkte Châles,
schwarze und farbige Seidenzeuge
sind in reicher Auswahl bei uns eingetroffen.
Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Imml.

Deutsche Reichs-Zeitung.

Die Deutsche Reichs-Zeitung, enthaltend einen politischen und einen handelspolitischen Theil, sowie ein Feuilleton von reicher Mannigfaltigkeit, erscheint auch in Zukunft täglich in unveränderter Tendenz, und so oft der vorliegende Stoff solches verlangt, mit Beilagen, und wird mit den ersten Morgenposten versandt, während die nach der Ausgabe des Blattes eingehenden Nachrichten von Wichtigkeit den Lesern ohne Verzug durch Extrablätter mitgeteilt werden. Alle Phasen der politischen Situation, alle Ereignisse und Zustände von Interesse werden in Leitartikeln und umfassenderen Abhandlungen einer eingehenden Beurteilung und orientirenden Besprechung unterzogen. Für tüchtige und zuverlässige Originalberichte, sowie für präcise telegraphische Correspondenzen ist in umfassendster Weise Sorge getragen, überhaupt Alles aufgeboten worden, um die Forderungen des Publikums an ein selbständiges politisches Organ von dem Umfange der „Deutschen Reichs-Zeitung“ zu erfüllen.

Bei der großen Verbreitung, welche die Zeitung über alle Theile Deutschlands, der Schweiz, der Oesterreichischen Monarchie u. s. w. gefunden, ist sie für Ankündigungen jeder Art zu empfehlen; die Spaltzeile aus der gewöhnlichen Petitschrift oder deren Raum wird mit 1 1/2 Gr. berechnet.

Bestellungen für das mit dem 1. Oktober 1860 beginnende neue Quartal beliebe man rechtzeitig bei dem nächstgelegenen Postamte zu machen. Der Preis ist in allen Ländern, welche sich dem deutsch-oesterreichischen Postvertrage angeschlossen, vierteljährlich 1 1/2 Thlr., in Preußen (incl. der Stempelsteuer) 1 Thlr. 22 1/2 Sgr. Braunschweig, im September 1860.

Expedition der Deutschen Reichs-Zeitung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kunde, Kfm. v. Broderode.
Hr. Dehoff, Kfm. v. Mannheim. Hr. Akerling, Part. v. Augsburg. Hr. Braun, Fabr. v. Basel. Hr. Flange, Kfm. v. Zürich. Hr. Alzen, Kaufm. v. Berlin. Hr. Schirmer, Baumeister v. Stuttgart. Hr. Beck, Referendar v. Bruchsal.

Deutscher Hof. Hr. Regenscheid, Steindrucker von Ueberlingen. Hr. Künster, Del. v. Rippoldsau. Hr. Fir, Bürgermeister v. Michelbach. Hr. Schmidt, Bürgermeister von Rippoldsau. Hr. Kopf, Kaufm. v. Weisenburg. Hr. Korn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wagner, Priv. v. Achern.

Englischer Hof. Hr. v. Niola, k. k. österr. Staatsrath, Hr. Baron Louis v. Haber, Banquier, Hr. Braunlich, Fabr. und Frau Schalters v. Wien. Hr. v. Nikolowitsch aus Russland. Hr. Lohner, Kfm. v. Paris. Hr. Gärtner, Fabr. von Erfeld. Hr. Hagert, Rentier von Paris. Hr. Michael, Kfm. v. Hanau. Hr. Kapp, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Krüglinger mit Tochter v. Amsterdam. Hr. Meyer, Hofbaumeister v. Wien. Hr. v. Salsoglio von Gur. Hr. Berry von London. Hr. Köfeler, Münzrath v. Darmstadt. Hr. Wendling, Priv. v. Bissingen. Hr. Graf, Fabr. v. Nürnberg.

Goldener Adler. Hr. Chailoun, Maler mit Fam. v. Stuttgart. Hr. v. Rippen, Polytechniker v. Lübeck. Hr. Zipse, Müllermeister v. Schwarzenberg. Hr. Hummel, Dr. med. v. Dggersheim. Hr. Kramer, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Dorn, Stud. v. Zimmerholz. Hr. Ritter, Schulverweser v. Jaisenhäusen. Hr. Essler, stud. cam. v. Böblingen. Hr. Beker, Polytechniker v. Mainz. Hr. Waldkircher, Kaufm. v. Heimbach. Hr. Müller, Polytechniker von Aschaffenburg. Hr. Braun, Del. v. Oberkirch. Hr. Eugen, Polytechniker v. Jassberin. Hr. Währle, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Hefft, Kunstmüller v. Bammenthal. Hr. Wörsner, Müller v. Neckargmünd. Hr. Gros, Pfarrer v. Erisingen. Hr. Wönslein, Buchbinder v. Flehheim. Hr. Sexauer, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Schwab, Kfm. v. Heidelberg. Frau Mansch mit Sohn v. Offenburg.

Grüner Hof. Hr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Krüger, Fabrik. von Nauheim. Hr. v. Prestel, Part. von Moskau.

Hôtel Große. Hr. Strauß, Rechtsconsulent v. Heidelberg. Hr. Burt, Part. v. Schorndorf. Hr. Kurz, Fabr. v. Pfullingen. Hr. Lagan, Kaufm. von Fahr. Hr. Apfel, Kfm. v. Reustadt. Hr. Bengelroth, Part. v. Wien. Hr. Kling, Rent. von Schwalbach. Hr. Goos, Mechanikus von Stuttgart. Hr. Schneider, Kfm. v. Fahr. Hr. Mitscherlich, Medizinalrath von Berlin. Hr. Scheider, Kaufm. von Heidelberg.

Nassauer Hof. Hr. Lichtenberger, Pölm. v. Bauerbach. Hr. Krämer, Kfm. v. Hockenheim. Hr. Rock, Kfm. v. Bern. Hr. Bär, Kfm. v. Waldorf.

Rheinischer Hof. Hr. Ebert, Müllermeister v. Flehingen.

Nothes Haus. Hr. Bontrubi, Offizier aus England. Hr. Schoblas, Mechaniker v. Wien. Hr. Gierhans, Bierbr. v. Heidelberg. Hr. Eitel, Kfm. v. Zwingen. Hr. Weng, prakt. Arzt v. Eppingen. Hr. Wagner, Part. v. Waldkirch. Hr. Schauble, Rent. v. Freiburg.

Sonne. Hr. Blind, Dr. phil. v. Köln. Hr. Edw, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rohrbacher von Bretten. Hr. Berner, Kfm. v. Genf.

Stadt Pforzheim. Hr. Monrad, Kfm. von Dggersheim. Hr. Ihle, Gutbes. v. Gottmadingen. Hr. Bruner, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Wolbert, Kfm. v. Buchen. Hr. Durst, Maler v. Rempten. Hr. Kattrein, Kfm. v. Fahr. Hr. Schleich, Kfm. von Wiesleth. Hr. Grünwald, Bäckermeister v. Eckenloben. Hr. Bartel, Zimmermeister v. Friedberg. Hr. Eckert, Zimmermeister von Goskorbetha. Hr. Maierhoffer, Geometer von Kuppenheim. Hr. Barrman, Fabr. v. Künzelsau. Hr. Billmann, Kfm. v. Schweigern.

Waldhorn. Hr. Gozer, Weinhdl. von Nürnberg. Hr. Weinhard, Kfm. v. Rempten.

Weißer Bär. Hr. Kampert, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Naçon, Propr. v. Genf. Hr. Jungbluth, Kfm. v. Koblenz. Hr. Joutel, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Medizinalrath Dr. Molitor: Hr. Litschi v. Freiburg.

Mit einer literarischen Beilage der hiesigen Buchhandlungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chz. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.